

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IKK classic

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Mobilfunkverträge (03/U/2026)

Beschreibung: Zielsetzung ist eine wirtschaftliche und zukunftsorientierte Ausstattung auf Basis

aktueller Tarifmodelle und Technologien (inkl. Einsatz von 5G).

Die Zuordnung der einzelnen Mobilfunkanschlüsse (Teilverträge des Rahmenvertrags) erfolgt in zwei unterschiedlichen Nutzungsprofilen für die Datenkommunikation und eine Telefonie-Flat & SMS-Flat für die Ländergruppe 1.

Gegenstand der zu erbringenden Leistung ist die Bereitstellung und Aktivierung von 2.230 (Stand 01.04.2026) Mobilfunkanschlüssen (die Anzahl kann je nach Bedarf der Auftraggeberin nach unten oder oben abweichen) in verschiedenen Tarifen und mit verschiedenen

Optionen. Die Bereitstellung subventionierter oder unsubventionierter Mobiltelefone sowie sonstiger Hardware sind nicht Gegenstand der zu erbringenden Leistung.

Kennung des Verfahrens: b807c1f0-a701-424f-9f1a-7c101b34fe69

Interne Kennung: 03/U/2026

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 64212000 *Mobiltelefondienste*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: >> Die Verfahrenssprache ist deutsch.

>> Es gilt deutsches Recht.

>> Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Ein Angebot Bietergemeinschaften findet nur dann Berücksichtigung, wenn in dem Angebot jeweils alle Mitglieder genannt sind u. ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss u. die Durchführung des Vertrags benannt ist. Außerdem müssen sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten. Das Formblatt "Erklärung der Bietergemeinschaft" ist in dem Fall dem Angebot ausgefüllt u. unterzeichnet beizufügen. Bietergemeinschaften haben die "Eigenerklärung Umsatz", die "Eigenerklärung zu vorhandenen Referenzen" und die "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" dem Angebot für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert beizufügen.

>> Für Unterauftragnehmer sind die "Eigenerklärung Umsatz" und/oder "Eigenerklärung zu vorhandenen Referenzen" nur dann mit dem Angebot vorzulegen, wenn sich der Bieter gemäß § 47 VgV der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Unterauftragnehmers bedient (Eignungsleihe). In diesem Fall ist mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung dieses Unterauftragnehmers darüber abzugeben, dass sich dieser gegenüber der Auftraggeberin verpflichtet, im Fall der Auftragsvergabe an den Bieter, dem Bieter mit den Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) des Unterauftragnehmers zur Verfügung zu stehen ("Verpflichtungserklärung Unter-AN nach § 47 VgV"). Gleichzeitig ist eine Erklärung dieses Unterauftragnehmers darüber vorzulegen, dass auf ihn bezogen keine Ausschlussgründe insbesondere nach §§ 123, 124 GWB vorliegen („Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Unter-AN“).

>> Für andere Unterauftragnehmer sind die geforderten Erklärungen/ Nachweise nur auf Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen. Auf Verlangen der Auftraggeberin ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vorzulegen, in der sich das andere Unternehmen (Unterauftragnehmer) verpflichtet, im Fall der Auftragsvergabe an den Bieter, dem Bieter mit den Fähigkeiten des Unterauftragnehmers tatsächlich zur Verfügung zu stehen („Verpflichtungserklärung Unter-AN nach § 36 VgV“). Gleichzeitig ist eine Erklärung dieses Unterauftragnehmers darüber vorzulegen, dass auf ihn bezogen keine

Ausschlussgründe insbesondere nach §§ 123, 124 GWB vorliegen („Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Unter-AN“).

>> Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen vorzulegen:

> Die Vergabestelle holt für den Bieter, der im Rahmen des Vergabeverfahrens den Zuschlag

erhalten soll, vor der Zuschlagsentscheidung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister

beim Bundeskartellamt gemäß WRegG ein. Die für die Abfrage notwendigen Daten sind

vom Bieter anzugeben.

> Als öffentlicher Auftraggeber hat sich die Vergabestelle durch die Eigenerklärung

EU-Sanktionspaket (39) bestätigen zu lassen und sicherzustellen, dass an der Vertragserfüllung

keine Personen, Organisationen oder Einrichtungen beteiligt sind, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU)

Nr.833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates

vom 8. April 2022 aufweisen.

>> Dem Angebot ist ein vom Bieter selbst zu erstellendes Migrationskonzept als Grundlage

für das nach Zuschlagserteilung mit der Auftraggeberin abzustimmende Migrationskonzept

betreffend Ausrollung und Rufnummernportierung (vgl. Ziffer 3.3 der Leistungsbeschreibung

(70) beizufügen (siehe Ziffer 5 der BWB).

>> Mit dem Angebot sind folgende weitere Erklärungen zum Datenschutz - Allgemeine

Bestimmungen (60) vorzulegen (siehe Ziffer 6 der BWB):

> Dem Angebot ist nach den Vorgaben der Auftraggeberin (siehe Anlage 1 Sicherheitskonzept

des Auftragnehmers (60.1)) das vom Bieter selbst erstellte Sicherheitskonzept beizufügen.

Dieses beinhaltet die allgemein bei dem Bieter geltenden Sicherheitsanforderung, welche

u.a. in den internen technischen und organisatorischen Maßnahmen des Bieters verankert

sind. Sollte ein leistungsbezogenes Sicherheitskonzept verlangt werden, welches integrierte

Sicherheitsmaßnahmen bei der Dienstleistung wiedergibt, so wird dies in der Leistungsbeschreibung

mit aufgeführt. Das Sicherheitskonzept dient zur Verifizierung.

> Im Weiteren hat der Bieter ein Löschkonzept beizufügen (siehe Datenschutz - Allgemeine

Bestimmungen (60)). Ausreichend ist hierbei ein Auszug aus dem allgemeinen Löschkonzept

des Bieters über die Löschungs- und Aufbewahrungsfristen der erhaltenen Datenbestände

der IKK classic (u. a. Löschung von Verträgen, Unterlagen zur Vertragsanbahnung, Rechnung, etc.). Sollte das Löschkonzept nicht herausgegeben werden können, so ist eine Erklärung hierzu abzugeben, welche eine Zusicherung der Löschung mit Angabe der Lösch- und Aufbewahrungsfrist enthält.

>> Der Auftragnehmer teilt der Auftraggeberin vorgesehenen Standorte und Geschäftsräume bereits mit Abgabe des Angebots mit und benennt diese im Formblatt Anlage 2 „Standorte der Geschäftsräume des Auftragsverarbeiters“ (60.2).

>> Die „Auflistung der bestehenden Unterauftragsverhältnisse“ sind in jedem Fall einzureichen

– gegebenenfalls mit dem Hinweis, dass keine Unterauftragnehmer im Rahmen des Auftragsverhältnisses eingesetzt werden und dass keine Wartungsverträge im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis

bestehen. Dies dient der Klarstellung aus den Anforderungen des Datenschutzes heraus

(siehe Formblatt Anlage 3 „Auflistung der bestehenden Unterauftragsverhältnisse“ (60.3)).

>> Der vom Auftragnehmer zu bestellende Ansprechpartner ist der Auftraggeberin bereits mit Abgabe des Angebots zu benennen (siehe Formblatt Anlage 4 - Ansprechpartner“ (60.4)).

>> Darüber hinaus gibt der Auftragnehmer den Umfang, Art und Zweck der Verarbeitung

von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Erbringung der vertraglich vereinbarten

Leistung durch den Auftragnehmer ergeben sich aus dem Dienstleistungsvertrag/der Leistungsvereinbarung

an. (siehe Formblatt Anlage 5 - Datenarten/Kategorien Betroffener/Verarbeitungszwecke (60.5))

>> Im Übrigen sind vom Bieter folgende weitere Eigenerklärungen vorzulegen:

> Eigenerklärung Haftpflichtversicherung (40), worin der Bieter erklärt im Fall der

Zuschlagserteilung spätestens zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns über eine Betriebshaftpflichtversicherung

mit den folgenden Mindestdeckungssummen verfügt:

- Personenschäden 3.000.000 Euro,

- Sachschäden 3.000.000 Euro,

- Vermögensschaden 3.000.000 Euro und

- Versicherung gegen Folgen eines Datenschutzverstosses 3.000.000 Euro.

> Eigenerklärung zu vorgesehener Projektleitung und Stellvertretung mit jeweiliger

Qualifikation für die Auftragserfüllung (41),

> Eigenerklärung Mobilfunkabdeckung Deutschland (43),

> Eigenerklärung Informationssicherheit (63).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Mobilfunkverträge (03/U/2026)

Beschreibung: Gegenstand der zu erbringenden Leistung ist:

- Bereitstellung und Aktivierung von 2.230 (Stand 01.04.2026) Mobilfunkanschlüssen (die Anzahl kann je nach Bedarf der Auftraggeberin nach unten oder oben abweichen) in verschiedenen Tarifen und mit verschiedenen Optionen,
- Bereitstellung und Versendung der notwendigen SIM-Karten mit bis zu vier Karten

- je Mobilfunkanschluss an die Auftraggeberin im Zuge eines Rollouts,
- Vorkonfigurieren der SIM-Karten (Hardware) und der einzelnen Anschlüsse (netzseitig),
 - e-SIM Integration entsprechend der zur Verfügung stehenden Hardware mit bis zu vier eSIM je Mobilfunkanschluss (Serviceportal etc.),
 - Versenden von Informationsmaterial an die Beschäftigten der Auftraggeberin,
 - Portierung der bestehenden Mobilfunk-Rufnummern der Auftraggeberin vom bisherigen Provider zum Auftragnehmer,
 - Aktivierung weiterer Mobilfunkanschlüsse mit neuen Rufnummern nach Bedarf der Auftraggeberin,
 - Bereitstellung einer Business-App für die Nutzenden der Mobilfunkanschlüsse,
 - Bereitstellung eines Serviceportals zur Administration für einzelne Benutzer der

Auftraggeberin,

- Bereitstellung eines Auswertungs-, Analysetools mittels dessen die Auftraggeberin je-derzeit über frei wählbare Zeiträume in jeglicher Detailtiefe Auswertungen zum Verbrauchsvolumen (Minutenverbrauch bzw. Datenvolumen) fahren kann,
- Durchführen einer eintägigen User-Schulung für das Serviceportal für maximal acht Teilnehmer,
- kostenfreie Rechnungsstellung mit Einzelverbindungs-nachweisen in elektronischer und ggf. nach Wunsch des Auftraggebers in Papierform,
- kostenfreie Geschäftskundenhotline für alle Benutzer (7/24),
- Bereitstellen eines Ansprechpartners (Key-Account-Service-Manager) und eines User-Help-Desks für einzelne Mitarbeiter der Auftraggeberin sowie
- sonstige Leistungen im Zuge eines allgemeinen Kundenservices.

Die Auftraggeberin kann ohne Angaben von Gründen pro Vertragsjahr bis zu 10 Prozent der Mobilfunkanschlüsse zu einem von ihr festgelegten Datum kündigen. Im Fall von größeren Restrukturierungsmaßnahmen können bis zu 25 Prozent der Mobilfunkanschlüsse

durch die Auftraggeberin gekündigt werden. Es wird jedoch eine Mindestanzahl von 1.500

Mobilfunkanschlüsse, die bis zum Ende des Rahmenvertrags aktiviert bleiben, durch die Auftraggeberin garantiert.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 64212000 *Mobiltelefondienste*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2031

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: optionale Verlängerung:

Nur auf ausdrückliches schriftliches Verlangen der Auftraggeberin hat der Auftragnehmer

im Rahmen einer Übergabefrist die vertraglich geschuldeten Leistungen bis zu sechs

Monaten ab Vertragsende fortzuführen.

Die optionale Sonderverlängerung wird von der Auftraggeberin spätestens ein Monat

vor Vertragsende (31.03.2031) angezeigt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Umsatz (37)

Der Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

(2023, 2024 und 2025)

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Referenzen (38)

Das Unternehmen hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024,

2025) nachfolgende Leistungen erbracht, die mit den zu vergebenden Leistungen übereinstimmen

oder vergleichbar sind.

Mindestanforderung:

Angabe von drei Referenzen mit einer Anzahl von mindestens 2.300

Mobilfunkanschlüssen

je Rahmenvertrag

Kriterium: *Informationssicherheit*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung
Informationssicherheit (63) Mindestanforderungen/Zertifizierung: ISO/IEC
27001

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung
Haftpflichtversicherung (40)
Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden
Mindestdeckungssummen

- Personenschäden 3 Mio. Euro
- Sachschäden 3 Mio. Euro
- Vermögensschäden 3 Mio. Euro
- Schäden aus der Verletzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen 3 Mio. Euro

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b807c1f0-a701-424f-9f1a-7c101b34fe69

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b807c1f0-a701-424f-9f1a-7c101b34fe69

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 02/10/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 121 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich, d.h. Bieter sind nicht anwesend.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Tariftreueversprechen gemäß Bundestariftreuegesetz (BTTG)
Eigenerklärung Mobilfunkabdeckung Deutschland (42)

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Vertrag endet zum Ablauf des Monats. Nur geringfügige Überschreitung der 4-Jahresfrist für Rahmenvereinbarungen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat, eine Verletzung der Bestimmungen über das Vergabeverfahren geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei dem Bundeskartellamt stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IKK classic

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IKK classic

Identifikationsnummer: 8060

Postanschrift: Mittelhäuser Straße 68

Ort: Erfurt

Postleitzahl: 99089

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@ikk-classic.de

Telefon: +49 3617479-226014

Internet-Adresse: <https://www.ikk-classic.de/vergabe>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: 43861e22-49bb-4535-9e2f-0537e99ccacf

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: *vk@bundeskartellamt.bund.de*

Telefon: *+49 22894990*

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: *b807c1f0-a701-424f-9f1a-7c101b34fe69 - 01*

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: *27/08/2026 14:12 +02:00*

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*